



J+S-Kindersport

Lektionstitel: Spielen lernen

Autor/-in: Sonja Meyer

Rahmenbedingungen

Lektionsdauer: 180 Minuten

Niveau: einfach mittel anspruchsvoll

Alter: 5-7

Gruppengrösse: 20

Kursumgebung: Halle

Zielsetzungen/Lernziele:

Die TN kennen die Spielentwicklung der Kinder. ICH-DU-WIR

Sie kennen verschiedene Variationsmöglichkeiten um Spiele anzupassen.

Die TN lernen das Lehrmittel „J+S Kindersport – Spielen“ kennen.

Hinweise/Bemerkungen:

Das ist eine Ausbildungslektion, welche Ideen und Beispiele vermittelt aber so nicht in der Halle mit Kindern umgesetzt werden kann. Es wird mit dem Lehrmittel/Broschüre „J+S –Kindersport-Spielen“ gearbeitet

Inhalte:

EINLEITUNG

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
5'	Begrüssung im Kreis. Was müssen die Kinder können, damit dieses Spiel funktionieren kann? Ziele der Lektion bekannt geben.	Die Leiterin ruft laut einen Namen auf. Ein Ball wird zu diesem TN geworfen. Dieser wirft Ball einem anderen TN. Bis alle den Ball einmal erhalten haben. Wiederholung. Bis 4 Bälle	Foodbag Tennisball Gymball Ballonball
10'	Freies Spiel mit Foodbags FB Kunststücke ausprobieren	Die TN spielen allen für sich mit den FB. Zu zweit sich gegenseitig Kunststücke vorzeigen. Nachmachen und Erschwerungen herausfinden	20 Foodbags
5'	Pädagogisches Konzept mit dem Beispiel FB erklären		A3 Blatt

HAUPTTEIL

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
5'	Die drei Begegnungsformen werden erklärt und aufgezeigt	ICH: nebeneinander - das Kind lernt den Gegenstand kennen DU: miteinander - das Kind lernt den Gegenstand mit einem Partner einzusetzen WIR: gegeneinander – erste Wettkämpfe werden gespielt	LM Spielen s. 6/7
10'	Spiele mit der Zeitung	ICH • Alle erhalten einen Zeitungsbogen ZB. Hüpfen auf verschiedene Arten darüber. • Im Raum frei bewegen, über andere Zeitungen hüpfen. • Mit Musik, bei stopp neue Gangart bekannt geben • ZB aufnehmen, an Wand stehen, ZB vor Bauch halten, zur andere Wand springen. ZB zusammen falten, wiederholen DU • Zu zweit einen ZB halten und zusammen von Wand zu Wand laufen, ohne dass ZB reisst • ZB zu Ball formen, einander versuchen zuzuwerfen WIR • 2 Gruppen, Pylone trennen die Gruppen, versuchen möglichst keine ZB-Bälle im eigenen Feld zu haben. Zeit wird gestoppt •	Zeitungsbögen ZB Pylone
20'	Mit verschiedenen Materialien eigene Ideen entwickeln ICH-DU-WIR	Gruppenbildung durch Knöpfe lösen. Material liegt auf den entsprechenden Tüchern Reifen, Ballone, Seile, Seidentücher, Bälle Je eine Spielform aufzeigen ICH/DU können auch als Zusatzaufgaben im Training gebraucht werden- wenn die Leitperson ihre Aufmerksamkeit bestimmten Kindern widmen muss. Z.B. Hilfestellung bei Geräten	Knöpfe, Tücher Je 4 Reifen, Ballone, Seile, Seidentücher, Bälle
15'	Die vier Möglichkeiten um ein Spiel anzupassen erläutern anhand von Fangisformen	RAUM • Fangis in der ganzen Halle. Gefangener wird zu Fänger. • Immer gleicher Fänger. Gefangenen absolvieren Aufgabe(z.B. 10 Hampelmänner) und können wieder mitspielen. • Immer gleicher Fänger, Gefangene machen Grätsche und Arme auseinander. Kind ist frei, wenn anderes Kind unten durch kriecht. SOZIAL • Zwei oder mehr Fänger • Virus-Fangis: Gefangene Kinder sind krank und stehen krank in der Halle. Kind ist frei, wenn zwei Kinder dur handgeben einen Kreis um Kind bilden und: „gsund,gsund, gsund“ sagen ZEIT • Fuchs und Hühner: Der Fuchs versucht innerhalb von zwölf Tamburin Schlägen soviele Hühner wie möglich zu fangen. • Die Kinder bewegen sich im Krebsgang durch die Halle MATERIAL • Bändeli auch Kopf balancieren	Bändeli Pylone Tamburin LM s.19
15'	Lehrmittel kennenlernen	Die TN erarbeiten in Gruppen ein Thema aus dem LM „Spielen“ und Stellen uns ein Spiel vor mit Variationen Jeder TN zieht eine Karte, diese zeigt gerade das Spiel, das in der Gruppe bearbeitet werden soll.	
15'	Pause		
5'	Gemeinsamer Einstieg Klatschrunde	TN kniend oder Bauchlage im Kreis. Hände auf Boden. Leitende schlagen mit Hand auf Boden, das Signal wandert im Kreis herum. Durch Doppelschlag wird die Richtung gewechselt	LM s. 25

10'	Gruppen stellen ihre Spiele und Zusatzaufgaben vor Welche Bedürfnisse müssen befriedigt sein, damit Kinder motiviert sind? LM s.4/5	Wahrnehmungsspiele s. 29 	LM Spielen Große Blätter Filzstifte Spielmaterial den Spielen entsprechend
10'	Für was steht L L L? LM s.10	Platzsuchsspiele im Kreis s. 30 	
10'	Was ist Kindgerechtes Spielmaterial? Wie können passende Gruppen gebildet werden? LM s.12/13	Laufspiele und Stafetten s. 34 	Reaktionsspiele s. 36 
10'	Worauf muss beim Erklären geachtet werden? LM s.15	Fangspiele mit Kooperationsaspekt s.40 	
10'	Was ist kindgerechtes Spielen? LM s.8		

AUSKLANG

Dauer	Thema/Übung/Spielform	Organisation/Skizze	Material
10'	Auf den Rücken Schreiben	Wir sitzen in einem Flankenkreis. Es werden verschiedene Symbole dem Vorderen TN auf den Rücken gezeichnet.	LM s.56
5'	Reifen im Kreis weitergeben	Kreis mit Handfassung. Ein Reifen wandert ohne die Hände im Kreis weiter 	Reifen
5'	Feedback einholen	Stirnkreis. Alle TN schliessen die Augen und zeigen mit dem Daumen, wie ihnen die Lektion gefallen hat. Daumen hoch =super Daumen waagrecht = soso lala Daumen nach unten = schlecht	